47 | Juni 2022

SWG Rundschau

Das Mietermagazin der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG

Frühling in der Lausitz
Blick vom Stadtpark auf Spremberg

23. Juni 2022, 17:00 Uhr

Mitglieder-versammlung

Nach einer zweijährigen corona-bedingten Pause findet im Juni die Mitgliederversammlung der SWG wieder als Präsenzveranstaltung statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen! Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Rückblick auf 2021
Anmerkungen zum Jahresabschluss der Genossenschaft 3

Betriebskosten
Drastische Erhöhung u.a. aufgrund steigender Energiepreise 6

Entlastungspakete
Die Maßnahmen zur Entlastung der Bürger im Überblick 7

Fotos: Stader (2), yurolaitsalbert, Wayhome Studio, playstuff - stock.adobe.com

An alle Mitglieder der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG

Herzliche Einladung zur Gesamtmitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 23. Juni 2022 um 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr), findet die jährliche Gesamtmitgliederversammlung der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG in der Aula der Kollerbergschule Spremberg, Zedlitzstraße 1 in Spremberg, statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden der Aufsichtsrat und der Vorstand zu einem kleinen Imbiss ein.

Sollten bei Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften Unklarheiten über die Mitgliedschaft bestehen, dann führen Sie bitte mit uns Rücksprache.

Können Sie als Mitglied nicht an der Versammlung teilnehmen, so ist die Erteilung einer Stimmvollmacht in schriftlicher Form möglich. Aus der Vollmacht müssen Name und Adresse des Mitgliedes und seines Bevollmächtigten sowie der Auftrag für den Bevollmächtigten hervorgehen. Die Vollmacht ist durch den Bevollmächtigten beim Einlass abzugeben (maximal zwei Vollmachten je Mitglied).

Der Jahresabschluss 2021, inhaltlich mit der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht des Vorstandes zum Jahr 2021, sowie der Bericht über die Prüfung zum Geschäftsjahr 2020 liegen in der Zeit vom 08.06.2022 bis 22.06.2022 während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

gez. Andreas Lemke
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Formalien
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Lagebericht des Vorstandes und zum Jahresabschluss 2021
5. Bericht des Aufsichtsrates über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2020
6. Diskussion zu den Punkten 3 bis 5
7. Beschlussfassungen

7.1 Beschluss 01/2022: „Feststellung des Jahresabschlusses 2021“
7.2 Beschluss 02/2022: „Verwendung des Jahresüberschusses 2021“
7.3 Beschluss 03/2022: „Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021“
7.4 Beschluss 04/2022: „Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021“

8. Wahl / Wiederwahl Aufsichtsratsmitglieder

8.1 Beschluss 05/2022: Herr Frank Kulisch

9. Allgemeine Anfragen

9.1 Neue Anfragen

10. Schlusswort des Versammlungsleiters
11. Gemeinsamer Imbiss

Fotos: Matej Kastelic - stock.adobe.com

Rückblick

Anmerkungen zum Jahresabschluss 2021

Werte Genossenschafterinnen und Genossenschafter,

die Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück und konnte die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung fortsetzen. Das positive Betriebsergebnis und die ständige Gewährleistung der Liquidität unterstreichen diesen Fakt.

Die SWG orientierte sich bei ihrem Handeln stets an den Herausforderungen, Erfordernissen und Veränderungen des Spremberger Wohnungsmarktes.

Im Juli 2021 wurde der Jahresabschluss 2020 durch den Prüfungsverband des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. geprüft und ohne Beanstandungen bestätigt. Die Prüfung für das Jahr 2021 findet im Juli 2022 statt.

Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung

Insgesamt wurden 2021 für Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierungsmaßnahmen 2.962.500 Euro ausgegeben (ohne Kosten für Freizug und Versicherungsschäden).

Als Schwerpunkte wurden folgende Maßnahmen 2021 umgesetzt:
Die Fassadensanierung inklusive Balkonanbau im Knappenweg 21 a/b konnte im Sommer 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. An der Rückseite erhielten alle Wohnungen einen Balkon und die Fassade teilweise einen neuen Anstrich. Die vordere Fassadenseite sowie eine Giebelseite wurden durch die Firma Algenmax gereinigt.

Bereits im Februar/März 2021 waren alle sechs Wohnungen des Steigerweg 4 mit Balkonen ausgestattet worden.

Die größte Baumaßnahme im Jahr 2021 war die komplexe Sanierung des Wohngebäudes Schomberg 16 inklusive Außenanlagen. Damit ist nun auch das dritte und letzte Gebäude dieses Ensembles am Schomberg saniert. Im Außenbereich wurde für die Bewohner aller drei Häuser noch eine überdachte Verweilmöglichkeit sowie ein kleiner Spielplatz geschaffen.

Weiterhin haben wir zwei Treppenhäuser mit Aufzügen ausgestattet. Die Aufzüge in der Lausitzer Straße 1 und im Kollerbergring 39 konnten im Dezember an die Mieter übergeben werden.

Im September und Oktober 2021 wurden durch die Firma Algenmax mehrere Fassaden in der Schloß- und Töpferstraße sowie im Knappen- und Steigerweg gereinigt. Dabei wurden die Verunreinigungen an der Fassade mittels Kärcher beseitigt und diese neu versiegelt. Nun erstrahlen sie im neuen Glanz.

Zukünftig konzentrieren wir uns weiterhin auf die nachhaltige Verbesserung der Wohnungszuschnitte und -ausstattungen sowie auf energetische Sanierungen.

Leerstand

Zum 31.12.2021 bewirtschaftete unsere Genossenschaft 1.445 Wohnungen.

Der Leerstand betrug am 31.12.2021 117 Wohnungen (8,1 Prozent) und aktuell per 01.05.2022 103 Wohnungen bzw. 7,1 Prozent. Die Fluktuationsrate 2021

Schomberg 16 mit neuem Spielplatz und überdachtem Treffpunkt (Bild oben)

Fotos: Stader

Knappenweg 21 a/b mit neuen Balkonen

beträgt 5,9 Prozent, 85 Wegzügen stehen 105 Zuzüge gegenüber.

Die Erlösschmälerungen durch Leerstand betrugen 392.500 Euro und durch Betriebskosten in Leerwohnungen 95.400 Euro, insgesamt also 487.900 Euro (Vorjahr: 468.100 Euro).

Einige Kennzahlen 2021 im Überblick

Bilanzvolumen	46.690,7 T€
Bilanzgewinn	501,4 T€
Langfristiges Vermögen	42.605,3 T€
Langfristiges Kapital	44.089,4 T€
Eigenkapital	24.067,7 T€
Eigenkapitalquote	53,7 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.482,8 T€
darunter Altschulden	1.991,6 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	299,2 T€
Planmäßige Tilgung	1.691,4 T€
Finanzmittelbestand	1.980,5 T€
Summe Einnahmen	7.222,5 T€
Summe Ausgaben	6.498,1 T€
Jahresüberschuss	724,4 T€

Unseren ausführlichen Lagebericht zum Jahresabschluss 2021 können Sie in unserer Geschäftsstelle anfordern.

Leider konnten nicht alle Wünsche unserer Genossenschafter und Mieter erfüllt werden – teilweise wegen fehlender finanzieller und materieller Mittel, wegen fehlender technischer Möglichkeiten, aber auch aus betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Vorstand und Aufsichtsrat bekräftigen jedoch, dass alle Anregungen und Hinweise erfasst sind und jährlich einer neuen Prüfung auf Realisierbarkeit unterzogen werden.

Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder beträgt 1.420 (Vorjahr 1.399). Das Durchschnittsalter ist gegenüber dem Vorjahr um 0,24 Jahre auf 59,69 Jahre leicht gefallen. Das ist der erste Rückgang des Durchschnittsalters seit über zehn Jahren. Das hohe Durchschnittsalter zeigt die Treue unserer Mitglieder über Jahre zu unserer Genossenschaft.

Vorstand und Aufsichtsrat bedanken sich bei allen Mitgliedern und Mietern unserer Genossenschaft für ihr Vertrauen.

Foto: Stader

Die Städtischen Werke Spremberg informieren

SWS setzt auf Bürgerbeteiligung und neuen Partner im E-Ladeverbund

Auf den Ladesäulen-Standort kommt es an

Längst ist klar, dass ein breiter Zuspruch zur Elektromobilität direkt mit dem Vorhandensein der nötigen Infrastruktur zusammenhängt. Das heißt: Der Aufbau von E-Ladesäulen muss sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Nutzer orientieren. Die Städtischen Werke Spremberg (SWS) gründeten dafür eine „Community Ladesäule" und beziehen alle Bürgerinnen und Bürger in die Planung der Ladesäulen-Standorte mit ein.

Im Mai trafen sich die SWS mit den Vertretern der Wohnungsunternehmen und -verwaltungen zu einem energiewirtschaftlichen Austausch. In diesem Rahmen stellten die Stadtwerker auch das Thema Elektromobilität vor und informierten über öffentliche Ladesäulen, Wallboxen für zu Hause und über „bedarfsgerechtes Laden". „Die Ausführungen trafen auf breites Interesse, zumal wir mit unseren drei Säulen ein breites Spektrum der Bedürfnisse der Menschen abdecken", sagt Maria Nakonz, Ansprechpartnerin für Elektromobilität bei der SWS.

Risikofreie Mitbestimmung

Damit die Ladestationen dort stehen, wo sie gebraucht werden, können Interessierte auf der Internetseite der SWS unter „Community Ladesäule" neue Standorte in Spremberg vorschlagen. Durch die finanzielle Beteiligung mit einem Betrag zwischen 50 und 500 Euro, der den Bau der jeweiligen Ladestation unterstützt, bestimmen sie dabei selbst, welches Projekt realisiert wird. Auf der Homepage wird der aktuelle Sparstand der einzelnen Vorhaben angezeigt. Ist

Baumaßnahmen 2022

Was wir in diesem Jahr vorhaben

Anbau von Balkonen

Bereits im Jahr 2021 haben wir im Steigerweg 4 Balkone anbauen lassen. In disesem Jahr möchten wir den Mieterwünschen nachkommen und an den Wohnungen der beiden anderen Hauseingänge – Steigerweg 3 und 5 – ebenfalls Balkone anbringen.

Darüber hinaus werden wir vorbereitende Baumaßnahmen für den im Jahr 2023 geplanten Anbau von Balkonen im Knappenweg 25 c/d durchführen.

Aufzüge

Um weiterhin den Leerstand in den Wohnungen der dritten und vierten Obergeschosse zu minimieren sowie den Kollerbergring und die Lausitzer Straße wieder attraktiver zu gestalten, werden auch in diesem Jahr zwei neue Aufzüge eingebaut. Ein Aufzug wird im Kollerbergring 35 und ein Aufzug in der Lausitzer Straße 9 installiert.

Fassadenreinigung

Aufgrund der positiven Erfahrungen in den vergangenen zwei Jahren werden wir in 2022 weitere Fassaden reinigen lassen. Geplant ist die Reinigung der Fassaden Glück Auf 14 a/b, Steigerweg 3 – 5 und Waldstraße 26 – 28.

Fernwärme

In der Töpferstraße 1 werden wir die Hausanschluss-Station für die Fernwärme erneuern.

Treppenhäuser

Wir werden die Treppenhäuser einiger Gebäude in unserem Bestand malermäßig instandsetzen.

Zentrales Heizungssystem

In der Lutherstraße 6 werden wir in 2022 die zum Teil veralteten Einzelheizungen durch ein zentrales Heizungssystem ersetzen.

Herrichtung zur Neuvermietung

Weiterhin setzen wir auf die Herstellung eines modernen Standards bei der Neuvermietung einzelner Wohnungen. Hier möchten wir einen Vorlauf von sanierten Wohnungen erreichen, um kurzentschlossenen Mietinteressenten renovierte Wohnungen anbieten zu können.

Die Wohnungen im Steigerweg 3 und 5 werden mit Balkonen ausgestattet.

Foto: Stader

das Sparziel von 5.000 Euro je Standort erreicht, beginnt die SWS mit den Bauarbeiten. Ausgegangen wird von einer Normalladestation mit 2 x 22 kW. Dabei gehen die Nutzer kein finanzielles Risiko ein. Sollte das von ihnen unterstützte Projekt realisiert werden, bekommen sie den eingezahlten Betrag in der nächsten Jahresabrechnung gutgeschrieben. Wird der neue Ladestandort innerhalb der nächsten drei Jahre nicht errichtet, gibt es das Geld zurück.

Neue Säulen in der Stadt

Bisher stehen drei öffentliche E-Ladesäulen der SWS am Puschkinplatz, in der Wiesengasse und am toom-Baumarkt. Aufgrund aktualisierter gesetzlicher Eichvorschriften wurden diese nun in Kooperation mit dem „m8mit"-Verbund gegen neue „Strom-Tankstellen" aus dem Haus Walther-Werke ausgetauscht. Die Säulen sind robust, bedienerfreundlich und speziell für den öffentlichen Raum konzipiert. Das große Touch-Display dient zur Benutzerführung und Informationsanzeige. Die Ladestationen verfügen über jeweils zwei Ladepunkte á 22 kW Ladesteckdose Typ 2. Seitlich angebracht befinden sich die Leser für die SWS-Ladekarten.

Weitere Informationen:

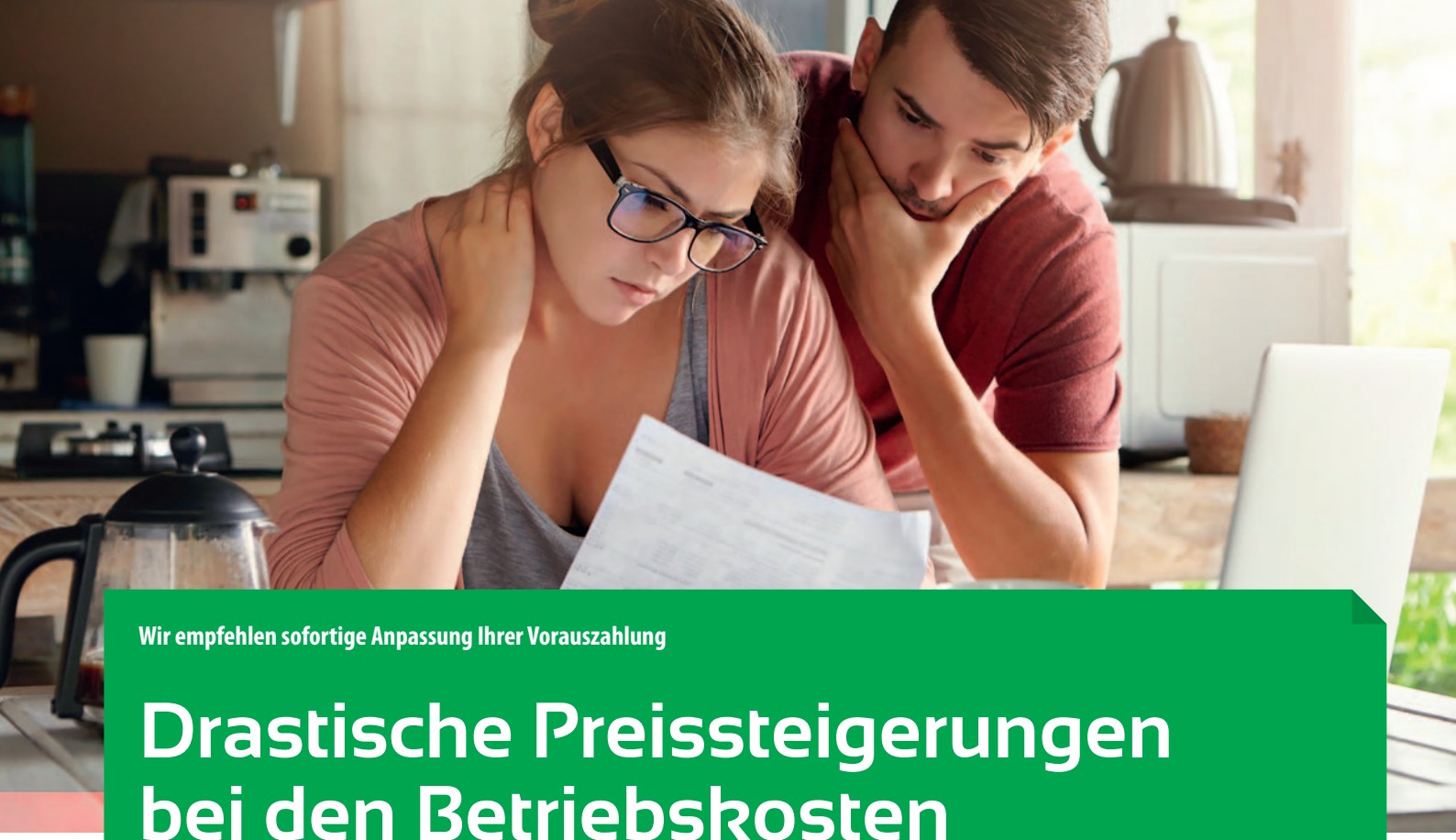
Tel.: 03563 3907 777
E-Mail: vertrieb@swspremberg.de

Kooperation mit „m8mit"

So ist ein Ad-hoc-Laden mit dem SWS Gasttarif Perlestrom e:mobil jederzeit möglich und kann über die Mobilfunkrechnung, PayPal, Lastschrift, Kreditkarte oder SMS-Ladefunktion abgerechnet werden.

Der Mobilitätsverbund m8mit dient als Bindeglied der Energie-, Verkehrs- und Immobilienwirtschaft für Bürger und Kommunen.

Die Ladekarten sind deutschlandweit an allen „m8mit"-Stationen anwendbar, die Abrechnung wird monatlich per Mail zugestellt. Die Kunden haben Zugang zum „m8mit"-Portal und können Ladevorgänge und Vertragsdaten einsehen.



Wir empfehlen sofortige Anpassung Ihrer Vorauszahlung

Drastische Preissteigerungen bei den Betriebskosten

Derzeit bereiten wir die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2021 vor. Die Höhe Ihrer Vorauszahlung wurde auf Basis der Kosten des Jahres 2021 und des individuellen Verbrauches ermittelt. Aufgrund der Kostensteigerungen in den zurückliegenden Monaten erwarten wir jedoch keine Gutschriften. Im besten Fall wird es zu keiner Nachzahlung kommen.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, steigen seit einigen Monaten vor allem die Preise für Strom und Energie rasant an. Dadurch kommt es in allen Lebensbereichen zu Preissteigerungen. Auch der Mindestlohn wird weiter schrittweise von derzeit 9,82 Euro auf voraussichtlich 12 Euro zum 1. Oktober 2022 erhöht. Das wirkt sich direkt auf alle Leistungen im Niedriglohnsegment aus, wie zum Beispiel in der Gebäudereinigung. Mit der Anpassung des Mindestlohns steigen aber auch die Löhne im Tarifbereich und somit sind fast alle Kostenarten betroffen.

Kostensteigerungen im Jahr 2022

Mit der Betriebskostenabrechnung 2021 werden wir eine deutliche Anpassung Ihrer Vorauszahlungen vornehmen.

Heizkosten

Die Heizkosten für alle mit Gas beheizten Wohnungen sind innerhalb eines Jahres um 60 Prozent gestiegen. Daher werden wir für alle Wohnungen, die mit Gas beheizt werden, die Heizkostenvorauszahlungen um 60 Prozent erhöhen. Jedoch ist nicht auszuschließen, dass es aufgrund der derzeitigen Weltlage zu weiteren Preissteigerungen kommen wird.

Fernwärme

Die Kosten für die Fernwärme sind momentan noch konstant. Jedoch ist auch hier eine Erhöhung zu erwarten.

Rasenmahd

Die Vorauszahlung für die Position Grünland erhöht sich um 20 Prozent. Grundlage ist das vorliegende Preisangebot unseres Partners für 2022.

Hausreinigung

Aufgrund der Erhöhung des Tariflohns steigen die Lohnkosten der Positionen Hausreinigung und Glasreinigung um knapp 4 Prozent bzw. 2,5 Prozent.

Anpassung Ihrer Vorauszahlung

Nach neuesten Hochrechnungen erwarten wir für das laufende Jahr pro Haushalt eine Kostensteigerung von mindestens etwa 40 Euro pro Monat!

Wir empfehlen Ihnen dringend die sofortige Anpassung Ihrer Vorauszahlung! So können Sie die Erhöhung moderat halten und für das Jahr 2023 Nachzahlungen in Größenordnungen vermeiden.

Sprechen Sie uns gern an, falls Sie eine Anpassung Ihrer Vorauszahlung wünschen.

Foto: Wayhome Studio - stock.adobe.com

Bundesregierung beschließt Maßnahmen zum Umgang mit hohen Energiekosten

Entlastung für Verbraucher

Wohin man auch sieht: Alles wird teurer. Denn die seit Monaten steigenden Preise im Strom- und Energiesektor schlagen auf alle Branchen durch und erhöhen auch die Kosten für Produktion und Dienstleistungen. Die Inflation ist im März auf 7,3 Prozent gestiegen und erreicht damit den höchsten Stand seit mehr als 40 Jahren. Und Entspannung ist vorerst nicht in Sicht. Bereits im März 2022 war daher ein erstes Entlastungspaket mit umfangreichen Maßnahmen beschlossen worden. Um die Auswirkungen der massiven Preissteigerungen speziell im Energiesektor für die Verbraucher abzumildern, hat das Bundeskabinett Ende April 2022 das „Energie-Entlastungspaket 2022" nachgeschoben. Die Zustimmung von Bundestag und Bundesrat steht zum Redaktionsschluss noch aus. Wir stellen die Einzelmaßnahmen hier vor:

Erstes Entlastungspaket

Das Steuerentlastungsgesetz 2022 und das vierte Corona-Steuerhilfegesetz gelten seit 1.1.2022 rückwirkend für ein Jahr.

Arbeitnehmerpauschbetrag steigt

Der Arbeitnehmerpauschbetrag (die Werbungskostenpauschale) steigt um 200 Euro auf 1.200 Euro.

Grundfreibetrag steigt

Der Grundfreibetrag steigt um 363 Euro auf 10.347 Euro.

Pendlerpauschale steigt

Die Entfernungspauschale für Fernpendler (ab dem 21. Kilometer) sowie die Mobilitätsprämie steigen auf 38 Cent.

Wegfall der EEG-Umlage

Zum 1. Juli entfällt die EEG-Umlage. Die Entlastung von insgesamt rund 6,6 Milliarden Euro müssen Stromanbieter in vollem Umfang an die Endverbraucher weitergeben.

Einmaliger Heizkostenzuschuss

Speziell Menschen mit kleinerem Einkommen profitieren von einem einmaligen Heizkostenzuschuss.
Der Zuschuss für Wohngeldhaushalte ist nach Haushaltsgröße gestaffelt:

- 1 Person: 270 Euro
- 2 Personen: 350 Euro
- jede weitere Person: 70 Euro

Für BAföG-Empfänger, für Aufstiegsgeförderte mit Unterhaltszuschuss sowie für Auszubildende mit Beihilfe oder Ausbildungsgeld beträgt der Heizkostenzuschuss einheitlich 230 Euro.

Viertes Corona-Steuerhilfegesetz

- Erweiterte Verlustverrechnung
- Verlängerung der degressiven Abschreibung um ein Jahr
- Verlängerung Home-Office-Pauschale
- Steuerfreie Zuschüsse zum Kurzarbeitergeld
- Steuerfreiheit für den Corona-Pflegebonus bis zu 3.000 Euro
- Verlängerung Abgabefrist für Steuererklärungen 2020, 2021 und 2022

Zweites Entlastungspaket

Das „Maßnahmenpaket zum Umgang mit den hohen Energiekosten" gilt für drei Monate von Juni bis August 2022.

Geringere Steuern auf Kraftstoffe

Die Energiesteuer auf Kraftstoffe wird gesenkt. Für Benzin reduziert sich der Energiesteuersatz um 29,55 ct/Liter, für Dieselkraftstoff um 14,04 ct/Liter.

Einmalige Energiepauschale

Einkommensteuerpflichtige Erwerbstätige bekommen eine einmalige Energiepauschale in Höhe von 300 Euro als Zuschuss zum Gehalt. Bei Selbstständigen wird die Steuer-Vorauszahlung entsprechend gesenkt. Die Pauschale unterliegt der Einkommensteuer. Geringverdiener profitieren dadurch mehr als Vielverdiener.

Kinderbonus

Familien erhalten eine Einmalzahlung von 100 Euro pro Kind.

Einmalzahlung für Bezieher von Sozialleistungen oder Arbeitslosengeld 1

Bezieher von Sozialleistungen erhalten 200 Euro, ALG-1-Bezieher 100 Euro.

Vergünstigte Tickets für den ÖPNV

Damit nicht nur Autofahrer, sondern auch Bahnfahrer von den Entlastungsmaßnahmen profitieren, können Fahrgäste im Nah- und Regionalverkehr drei Monate lang bundesweit für 9 Euro pro Monat fahren.

Foto: playstuff - stock.adobe.com | Quelle:www.bundesfinanzministerium, Abruf 19.05.2022

Herzlich willkommen bei der SWG

Seit 1. April 2022 unterstützt Herr René Katzwinkel das Team der SWG.

Da Frau Schäfer gegen Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird, benötigten wir personelle Unterstützung in unserer Abteilung Buchhaltung.

Mit Herrn Katzwinkel haben wir einen Mitarbeiter gewonnen, der neben Erfahrung in seinem zukünftigen Aufgabenfeld Betriebskosten auch viel praktische Lebenserfahrung mitbringt. Seinen beruflichen Werdegang startete der fast 50-Jährige mit einer Ausbildung zum Industriemechaniker für Betriebstechnik. Später absolvierte er ein Studium der Wirtschaftsinformatik. Seit 2012 arbeitete er für die Stadt Bautzen bzw. die Bautzener Wohnungsgesellschaft und sammelte dort viele Jahre Erfahrung als Kundenbetreuer, IT-Verantwortlicher und Mitarbeiter Betriebskosten. Herr Katzwinkel lebt mit seiner Familie in Lauta und beschäftigt sich in seiner Freizeit gern mit Haus und Hund und seinem Hobby, dem Fußball.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Herrn Katzwinkel einen guten Start und viel Erfolg in unserem Team!

So erreichen Sie uns!

Anschrift	Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG Kollerbergring 60, 03130 Spremberg	
E-Mail	info@swg-spremberg.de	
Internet	www.swg-spremberg.de	
Sprechtag	Di.:	8.00–11.30 und 13.00–17.30 Uhr
Geschäftszeiten:	Mo., Mi., Do.:	7.00–11.30 und 12.00–15.00 Uhr
	Fr.:	7.00–11.30 Uhr

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle

Vorstand	(Termine nach Vereinbarung)	03563 2192
Zentrale		
• Frau Köhler	koehler@swg-spremberg.de	03563 2192
Wohnungswirtschaft		
• Frau Jungwirt	jungwirt@swg-spremberg.de	03563 3454-18
• Herr Brohm	brohm@swg-spremberg.de	03563 3454-23
• Frau Albrechtsen	albrechtsen@swg-spremberg.de	03563 3454-26
Buchhaltung		
• Frau Schäfer	schaefer@swg-spremberg.de	03563 3454-19
• Frau Anscheit	anscheit@swg-spremberg.de	03563 3454-24
• Frau Spreitz	spreitz@swg-spremberg.de	03563 3454-14
• Herr Katzwinkel	katzwinkel@swg-spremberg.de	03563 3454-25
Technik		
• Herr Schwarzbach	schwarzbach@swg-spremberg.de	03563 3454-17
• Frau Würsig	wuersig@swg-spremberg.de	03563 3454-13
Regieabteilung		
• Herr Rehmann	rehmann@swg-spremberg.de	03563 3454-16 0177 2192-229

Hausmeister (während der Geschäftszeiten)

WG Kollerbergring	
Herr Kunzmann	0177 2192-234
WG Schomberg / Heinrichsfelder Allee / Bergstraße	
Herr Traubach	0177 2192-233
WG Innenstadt und Lausitzer Straße	
Herr Sujatta	0177 2192-232
WG Georgenberg	
Herr Quosig	0177 2192-235
WG Knappenweg / Steigerweg / Glück Auf / Kraftwerkstraße	
Herr Pultermann	0177 2192-227
WG Waldstraße / P.-Thomas-Straße / Leipziger Straße / Berliner Straße	
Herr Lohse	0177 2192-226

Havarieruf außerhalb der Arbeitszeiten der SWG

Heizung/Sanitär/Gas	Fa. Holler & Heilmann	0172 79892-44 0172 79892-45
Elektroinstallation	Fa. Bürgel & Noack	0172 7998623
Schlüsseldienst	Fa. HTS - Herr Bulla	0173 9321100
Rauchmelder-Hotline	Brunata-Metrona	0800 0001797

Herausgeber:	Spremberger Wohnungsbaugenossenschaft eG Kollerbergring 60, 03130 Spremberg
verantw. für den Inhalt:	André Zink, geschäftsführender Vorstand
Redaktion und Layout:	Susanne Stader, Kommunikations- und Mediendesign
Druck:	FRITSCH Druck GmbH Heiterblickstraße 42, 04347 Leipzig

Fotos: Jenny Sturm - stock.adobe.com, Stader